*Konzertankündigung des
Franz-Schubert-Chors Hamburg:*



**Mozart-Requiem**

**Samstag, 02.11.2019, 20.00 Uhr**

**Laeiszhalle Hamburg, großer Saal, Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg**

Mitten in der Arbeit an seiner Totenmesse kam sein eigenes Ende: Mozart starb am 5. Dezember 1791, viel zu früh, mit nur 35 Jahren. Sein letztes großes Werk blieb unvollendet und wurde somit auch zu seinem eigenen, persönlichen Abgesang. Mozart gelang mit seinem Requiem eher ein Werk des Trostes als des Schmerzes, ein musikalisches Fragment, um das sich bis heute Legenden ranken. Es trägt Klänge der Verzweiflung, aber auch der Hoffnung in sich, präsentiert eine ganze Palette von Gefühlen, die Menschen im Angesicht des Todes empfinden können. Mal Angst und Wut, mal Verzweiflung und Traurigkeit, aber dann auch Hoffnung und Trost. Mozart setzt die Emotionen in kraftvolle Musik um, die unmittelbar das Herz berührt. Gemeinsam mit einer Riege herausragender Solisten und dem Ensemble Schirokko wird der Franz-Schubert-Chor Hamburg unter der Leitung von Christiane Hrasky das Mozart-Requiem dem Publikum vorstellen. Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Konzertabend und auf eines der großartigsten Meisterwerke der Musikgeschichte.

**Programm:**

* Toivo Kuula: Auringon Noustessa (a cappella)
* Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626 (1791) für Soli, Chor und Orchester

**Mitwirkende:**Sopran - Kerstin Dietl

Mezzosopran - Katarina Andersson

Tenor - Michael Connaire

Bariton - Johannes Schwarz

Ensemble Schirokko
Franz-Schubert-Chor Hamburg

Leitung - Christiane Hrasky

**Karten** sind im Vorverkauf bei Reservix.de auf <https://franz-schubert-chor.reservix.de/events>, auf [www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de) und auf [www.franz-schubert-chor.de](http://www.franz-schubert-chor.de) erhältlich sowie für 11 € / 16 € / 21 € / 25 € oder 28 € an der Abendkasse.

**Über den Franz-Schubert-Chor Hamburg:**Nach Kriegsende 1946 neu gegründet, gehört der Franz-Schubert-Chor Hamburg heute zu den großen und renommierten Konzertchören der Freien und Hansestadt. Rund 100 aktive Sängerinnen und Sänger bilden das stimmliche Potenzial des gemischten Chors, der sowohl doppelchörige A-Cappella-Literatur als auch moderne Chorsinfonik im Repertoire hat. Seit 2009 wird er von Christiane Hrasky geleitet. Regelmäßig ist der Chor in der Hamburger Laeiszhalle zu Gast und bringt dort zusammen mit Orchestern und Solisten große Chorwerke auf die Bühne. Weitere Infos auf [www.franz-schubert-chor.de](http://www.franz-schubert-chor.de)

***Kontakt:*** *Franz-Schubert-Chor Hamburg, Presse & Information, Marcus Trofimov,
E-Mail:* *presse@franz-schubert-chor.de**, Tel. 0177 / 4479509*